

„Wir können durchaus Top 3-Zeiten fahren“



Bei der Portugal-Rallye steigen Henning Solberg und Ilka Minor wieder in die Rallye-Weltmeisterschaft ein. Auch als „Privatiers“ wollen die beiden aufzeigen – die Ziele sind entsprechend hoch gesteckt.

Ab dem kommenden Donnerstag zünden Henning Solberg und Ilka Minor wieder ein Ford Fiesta RS World Rally Car: Bei der Portugal-Rallye steigt das norwegisch-österreichische Duo wieder in die Rallye-Weltmeisterschaft ein, nachdem die beiden bereits bei

ihrem Comeback in Schweden mit starken SP-Zeiten aufhorchen ließen und auf Platz sieben auch sechs WM-Punkte an Land ziehen konnten.

Die Schotter-Rallye quer durch die Algarve-Region, die heuer erstmals in Estoril gestartet wird, sollte dem Fahrstil des 41-Jährigen entgegenkommen. Ilka Minor zeigt sich zuversichtlich, dass man auch als „Privatier“ ein gutes Resultat erzielen kann: „Henning fühlt sich auf Schotter wohl – ich denke daher, dass wir durchaus Top 3-Zeiten fahren können, am Ende könnte dann ein fünfter oder sechster Platz stehen.“

Solberg und Minor sind bereits zweimal gemeinsam in Portugal angetreten, beide Male jedoch spielte die Technik den beiden einen Streich: „2010 sind wir noch mit dem alten Ford Focus WRC gefahren, da hat uns der Keilriemen in Stich gelassen. Im Jahr darauf kam dann Luft aus dem Turbo. Wir hoffen also, dass wir diesmal von solchen Problemen verschont bleiben.“

Gute Startposition am ersten Tag

Vor allem auf der ersten Etappe (am Freitag) stehen die Chancen gut: „In Portugal hast du zum Teil sehr viel losen Schotter auf den Straßen. Da wir heuer auf der ersten Etappe wieder nach WM-Stand fahren und wir zurzeit auf Platz 13 der Tabelle liegen, sollte uns das entgegenkommen. WM-Leader Sebastien Ogier wird am ersten Tag auf jeden Fall einen ziemlichen Nachteil haben.“

Henning Solberg wiederum ist top motiviert – dank seines Sponsors, dem Autoersatzteilanbieter Skruvat, gelang ihm das WM-Comeback, diese Chance möchte er nützen. Ilka erzählt: „Mittlerweile geht er sogar wieder regelmäßig laufen und trainieren. Er hat realisiert, dass es da einige Leute gibt, für die er nun auch eine entsprechende Leistung erbringen muss. Schon in Schweden war ich selbst ein bisschen erstaunt, wie sehr er sich ins Zeug legt.“

Wie schon in Schweden werden Henning Solberg und Ilka Minor wieder mit den Rallyereifen der Firma Pirelli antreten. Das Ford Fiesta RS World Rally Car wird wieder von der britischen Rallyeschmiede M-Sport eingesetzt. Die Portugal-Rallye wird am Donnerstagabend nach dem Start in Estoril mit einer Superspecialprüfung in Lissabon eröffnet.

